

Kooperatives Werkstattverfahren Hallen Kalk
hier: Verfahrensdefinition und Feststellung des Bedarfes

Vorlage 0502/2017

**hier: Begründung der Dringlichkeit zur Behandlung der Beschlussvorlage
in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 30.03.2017**

Mit Beschluss vom 23.06.2017 hat der Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung beauftragt, ein geeignetes Planungsverfahren vorzubereiten, um im Bereich zwischen Rolshover Straße im Westen, Wiersbergstraße im Osten, Kalker Hauptstraße im Norden und Dillenburger Straße im Süden im rechtsrheinischen Stadtteil Köln-Kalk, eine Nutzungsanalyse, ein zeitnah umsetzbares städtebauliches Entwicklungskonzept und ein darauf beruhendes Vermarktungskonzept zu erhalten.

Ziel der Verwaltung ist es, zur Erreichung der vom Stadtentwicklungsausschuss formulierten Ziele ein städtebauliches Werkstattverfahren noch vor der Sitzungspause im Sommer 2017 abzuschließen. Die inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen. Um abschließende Festlegungen treffen zu können, die Politik, die Öffentlichkeit und das Beratungs- und Begleitgremium einzuladen, ist ein organisatorischer Vorlauf unumgänglich. Eine kurzfristige Beschlussfassung über die Grundlagen des Verfahrens durch den Stadtentwicklungsausschuss ist erforderlich, da mit der nächsten Sitzungsfolge (BV 8/27.04., StEA/11.05.) der vorgesehene Start des Verfahrens am 13.05.2017, mit dem Ziel eines Abschlusses vor den Sommerferien, nicht mehr möglich wäre.